

# JUSTIN SPODEN (12 Jahre), unser JÜNGSTER PRIVATER DISKUSZÜCHTER

Diskuszucht Stendker  
GmbH & Co. KG



[www.Diskuszucht-Stendker.de](http://www.Diskuszucht-Stendker.de)

Justin schreibt:

„Mein Name ist Justin Spoden und ich bin 12 Jahre alt.

Zur Aquaristik bin ich vor 2 Jahren über Triops Krebse gekommen.

Als ich ein kleines Aquarium für die Triopse bekam sagte mein Vater, dass man dort ja eigentlich auch Fische reinsetzen kann und so nahm es dann seinen Lauf.

Das Aquarium wurde größer und so zogen dann die erste Fische ein.

Als Erstes hatte ich Fadenfische und Kampffische.

Es würde dann aber schnell klar dass das Aquarium auch wieder zu klein war und dann bekam ich ein 250 Liter Becken.

Als das Becken dann eingerichtet war kam das erste Mal das Thema Diskusse auf. Mein Vater hatte früher selber Diskus Wildfänge.

Dann habe ich mir gesagt ich gehe wieder einen Schritt weiter also habe ich mir Skalare gekauft nach einer kurzen Zeit haben mir Diskusse immer besser gefallen.

Mein Vater legte mir dann nahe Stendker Diskusse zu kaufen.

Kurze Zeit später fragte ich meinen Vater ob ich es mal mit Diskussen versuchen kann.

Mein Vater sagte: Ja aber ohne meine Hilfe klappt das nicht.

Wir kauften dann 4 Diskusse. 1 Red Scribbel paar und 1 Blue Diamond paar. Später habe ich mir noch ein Rot Türkies und einen Stendker Tefe gekauft.

Und mittlerweile wurde ich immer vertrauter in der Pflege der Diskusse und ich fing an immer mehr Aufgaben in der Haltung selbst zu übernehmen.

Meine Eltern kauften mir Bücher die ich auch las um mein wissen zu steigern. Trotzdem war das 250l Becken zu klein.



# JUSTIN SPODEN (12 Jahre), unser JÜNGSTER PRIVATER DISKUSZÜCHTER

Diskuszucht Stendker  
GmbH & Co. KG



[www.Diskuszucht-Stendker.de](http://www.Diskuszucht-Stendker.de)

Also kauften wir ein 400 Liter Aquarium.  
Jetzt wurde die Gruppe vergrößert und meine Eltern kauften mir ein paar XXL Jumbo Flächig X Snakeskin.

Die Diskusse schienen sich sehr wohl zu fühlen denn plötzlich fingen sie an zu laichen. Ich wollte unbedingt mal einen Wurf eigene Nachzuchten haben und deshalb habe ich dann das Red Scribbelt Paar in den Zuchtwürfel gesetzt.

Nach ein paar missglückten Versuchen laichten sie wieder ab. Leider klappte es dann wieder nicht. Der Bock fraß das Gelege auf. Aber beim nächsten Versuch, ca. 1 Woche später, lief alles super.

Jetzt habe ich ca. 100 kleine Red Scribbelt Diskusse rumschwimmen.

Als Nächstes werde ich mein Flächig X Snake Skin Paar separat setzen, meinen nächsten Zuchtansatz.

Ich finde auch das Diskusse haben fast schon etwas magisches an sich weil sie strahlen so eine Ruhe aus.

Ich werde nie mit der Haltung und der Zucht aufhören weil es einfach so wunderbare Fische sind.

Und da ich immer wieder viele Fragen an ihnen (Diskuszucht-Stendker) und Axel von Diskus direkt hatte, möchte ich mich bei ihnen beiden bedanken, dass sie mich so toll beraten haben.“

*(Bericht uns Bilder von: Justin Spoden, 12 Jahre alt.)*

Vielen Dank an dieser Stelle an Justin Spoden und seine Eltern, dass wir diese Bilder und seinen Bericht über seine sensationellen Zuchterfolge mit unseren Diskusfischen veröffentlichen dürfen.

Wir wünschen der Familie Spoden und unseren Diskusfischen weiterhin alles Gute!

